

THORChain Mainnet wurde aufgrund potenzieller Sicherheitslücken angehalten

Die Betreiber hinter dem dezentralen Cross-Chain-Liquiditätsprotokoll THORChain haben das Netzwerk präventiv angehalten, nachdem Behauptungen über potenzielle Schwachstellen in den sozialen Medien die Runde gemacht hatten. Entsprechend der Bekanntmachung wird spekuliert, dass die fragliche Schwachstelle mit der THORChain-Abhängigkeit verbunden ist, die sich auf das gesamte Netzwerk auswirken kann. Aus Vorsicht beschloss THORChain, den Handel zu unterbrechen, während er eine Untersuchung durchführte. Sein Tweet fügte weiter hinzu: Die Berechtigung des Anspruchs wird derzeit geprüft und verifiziert. Erste Berichte deuten darauf hin, dass die Liquiditätsplattform von THORChain Nine Realms zusammen mit dem Sicherheitsteam THORSec glaubwürdige Berichte über die Schwachstelle erhalten …



Die Betreiber hinter dem dezentralen Cross-Chain-Liquiditätsprotokoll THORChain haben das Netzwerk präventiv angehalten, nachdem Behauptungen über potenzielle Schwachstellen in den sozialen Medien die Runde gemacht hatten.

- Entsprechend der **Bekanntmachung** wird spekuliert, dass die fragliche Schwachstelle mit der THORChain-Abhängigkeit verbunden ist, die sich auf das gesamte Netzwerk auswirken kann.
- Aus Vorsicht beschloss THORChain, den Handel zu unterbrechen, während er eine Untersuchung durchführte.
- Sein Tweet fügte weiter hinzu:

Die Berechtigung des Anspruchs wird derzeit geprüft und verifiziert.

- Erste Berichte deuten darauf hin, dass die Liquiditätsplattform von THORChain Nine Realms zusammen mit dem Sicherheitsteam THORSec glaubwürdige Berichte über die Schwachstelle erhalten hat.
- Im Zuge der Entwicklung fiel der native Token von THORChain, RUNE, um fast 5 % und wurde bei 1,32 \$ gehandelt.
- Im vergangenen Oktober erlitt das THORChain-Netzwerk aufgrund eines Softwarefehlers einen 20-stündigen Ausfall.
- Das Team hatte enthüllt, dass es sich bei dem Problem um eine Saitenmanipulation handelte.
- Das DeFi-Protokoll erlitt seit seiner Einführung im Jahr 2018 mehrere Hacks. Die letzte Sicherheitsverletzung fand im Juli statt, bei der die Täter nach einem Angriff auf den ETH-Router Ether im Wert von rund 8 Millionen Dollar entzogen.
- Während das Team versicherte, dass die Staatskasse über die notwendigen Mittel verfügte, um alle Opfer zu

entschädigen, teilte es der Gemeinde später mit, dass die Angreifer ihren Schaden begrenzten, scheinbar ein weißer Hut , und forderte Berichten zufolge ein Kopfgeld von 10 %.

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at